

Gemeinsame Presseinformation

Berlin, 30. Januar 2019

„Datenschutz geht zur Schule“ startet in neue Ära

Bundesweite Kooperation der Aufsichtsbehörden unterstützt BvD-Initiative

Die Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ vom Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. bekommt pünktlich zum Safer Internet Day (SID) am Dienstag tatkräftige Unterstützung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Datenschutzaufsichtsbehörden von Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz bieten im Februar an den Schulen ihres jeweiligen Bundeslandes Unterrichtseinheiten für Kinder und Jugendliche zum sicheren Umgang mit persönlichen Daten im Internet an.

„Die Kooperation mit den vier Aufsichtsbehörden hilft uns, viel mehr Heranwachsende beim Thema Datenschutz zu erreichen“, sagte der Sprecher der BvD-Initiative, Rudi Kramer. Denn sicher im Netz zu surfen sei eine Grundvoraussetzung für junge Menschen, selbständig und bewusst eigene Entscheidungen online treffen zu können.

Stefan Brink, Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, koordiniert auf Seiten der Aufsichtsbehörden das Projekt. „Kinder und Jugendliche wachsen mit den digitalen Angeboten auf. Dadurch sind sie aber einem besonderen Risiko ausgesetzt“, sagte er. „Deshalb ist es uns ein Anliegen, insbesondere junge Menschen für das Thema Datenschutz zu sensibilisieren. Wir freuen uns, dies in einer bundeslandübergreifenden Kooperation der Aufsichtsbehörden gemeinsam mit dem BvD umzusetzen.“

Brink warb bei den Aufsichtsbehörden für deren Engagement. „Mit den teilnehmenden Behörden sind wir von Niedersachsen bis Bayern prima aufgestellt.“ Allein in seinem Haus meldeten sich mehr als zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die ungewöhnlichen Unterrichtseinheiten. „Das zeigt ein hohes Maß an persönlichem Engagement unserer Fachleute für den Datenschutz“, unterstrich er.

Bei ihrem Unterricht greifen die Mitarbeiter der Aufsichtsbehörden auf das BvD-Material von "Datenschutz geht zur Schule" zurück, dessen Weiterentwicklung inhaltlich von der EU- Initiative klicksafe und finanziell von der DATEV-Stiftung Zukunft unterstützt wurde.

Für Lehrkräfte, die selbst Aspekte des Datenschutzes im Unterricht behandeln oder die Einheiten vor- und nachbereiten wollen, liegt seit November 2018 die 3. neu überarbeitete Auflage des Lehrerhandbuchs „Datenschutz geht zur Schule“ vor. Die Materialien können kostenlos unter www.bvdnet.de/datenschutz-geht-zur-schule heruntergeladen werden.

Die EU-Initiative klicksafe organisiert den Safer Internet Day am 5. Februar. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Together for a better internet“ und widmet sich im Schwer-



Gefördert durch

DATEV
STIFTUNG **Zukunft**



punkt und unter dem Hashtag #lauteralshass gegen Hass im Netz. Seit 2004 findet der Safer Internet Day auf Initiative der Europäischen Kommission jährlich an jedem zweiten Tag der zweiten Woche des zweiten Monats statt.

Alle Veranstaltungen im Rahmen des SID 2019 entnehmen Sie bitte der Aktionstag-Seite unter <https://www.bvdnet.de/aktionstag-safer-internet-day-2019/>

Hinweis für die Redaktionen

Sie sind herzlich eingeladen, für Ihre Berichterstattung an einer der Veranstaltungen teilzunehmen. Bei Interesse bitten wir um eine formlose Anmeldung.

Kontakt „Datenschutz geht zur Schule“ des BvD:

Rudi Kramer, Sprecher der Initiative „Datenschutz geht zur Schule“

Tel: 030/26 36 77 60, E-Mail: rudi.kramer@bvdnet.de

Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. mit 1.600 Mitgliedern fördert und vertritt die Interessen der Datenschutzbeauftragten in Betrieben und Behörden. Der Verband bietet seinen Mitgliedern kompetente Unterstützung bei der täglichen Berufsausübung inkl. umfangreicher Weiterbildungsprogramme.

Kontakt Aufsichtsbehörden

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Dr. Stefan Brink, Königstrasse 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de

Der Präsident des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht, Thomas Kranig, Promenade 27 (Schloss), 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 1300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Prof. Dr. Dieter Kugelman, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel.: 0 6131/ 208-2449, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Barbara Thiel, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Tel.: 0511/120 45 00, E-Mail: pressestelle@fd.niedersachsen.de